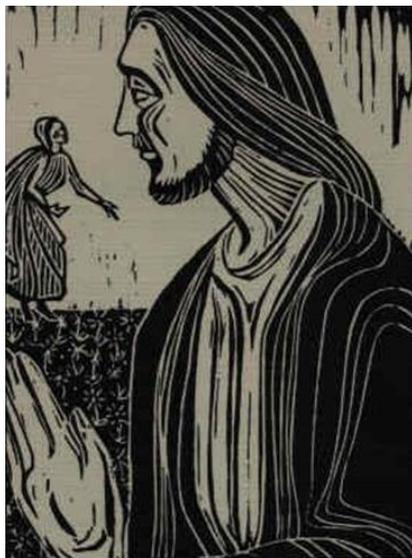


DIE GLORREICHEN GEHEIMNISSE



DIE AUFERSTEHUNG

Die Auferstehung Christi und der auferstandene Christus selbst sind das Prinzip und die Quelle unserer zukünftigen Auferstehung: „Christus ist von den Toten auferstanden, den Erstlingsfrüchten von jenen, die gestorben sind... Denn wie in Adam alle sterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden“ (1Kor 15,22). Der auferstandene Christus lebt in den Herzen seiner Gläubigen, während sie auf die Vollendung warten. In Christus haben die Christen die Mächte des kommenden Zeitalters gekostet und ihr Leben wird durch Christus in das Herz des göttlichen Lebens verwandelt, so dass sie nicht länger für sich selbst leben wollen, sondern für ihn, der um ihretwillen gestorben ist und auferweckt wurde.

[Zurück zum Anfang](#)

DIE HIMMELFAHRT

Als seine sichtbare Gegenwart von ihnen genommen wurde, ließ Jesus seine Jünger nicht als Waisen zurück. Er versprach, bei ihnen zu bleiben bis ans Ende aller Zeiten; er sandte ihnen seinen Geist. Als Ergebnis ist die Vereinigung mit Jesus in gewisser Weise intensiver geworden. Durch das Übertragen seines Geistes formt Christus in mystischer Weise jene Brüder zu seinem Leib, die aus jedem Volk zusammengerufen werden.

[Zurück zum Anfang](#)



DIE HERABKUNFT DES HEILIGEN GEISTES

Die Sendung Christi und des Heiligen Geistes wird in der Kirche, die der Leib Christi und der Tempel des Heiligen Geistes ist, zur Vollendung gebracht. Diese gemeinsame Sendung bringt fortan die Gläubigen Christi dazu, an seiner Gemeinschaft mit dem Vater im Heiligen Geist teilzuhaben. Der Geist *bereitet* die Menschen vor; Er sendet ihnen die Gnade, um sie zu Christus hin zu ziehen. Der Geist *offenbart* ihnen den auferstandenen Herrn, ruft ihnen sein Wort in Erinnerung und öffnet sie für die Botschaft seines Todes und seiner Auferstehung. as Verständnis und seiner Auferstehung. Er *vergegenwärtigt* das Geheimnis Christi, besonders das der Eucharistie, um sie mit IHM zu versöhnen und sie in die *Gemeinschaft* mit Gott *zu bringen*, damit sie viel Frucht tragen können.

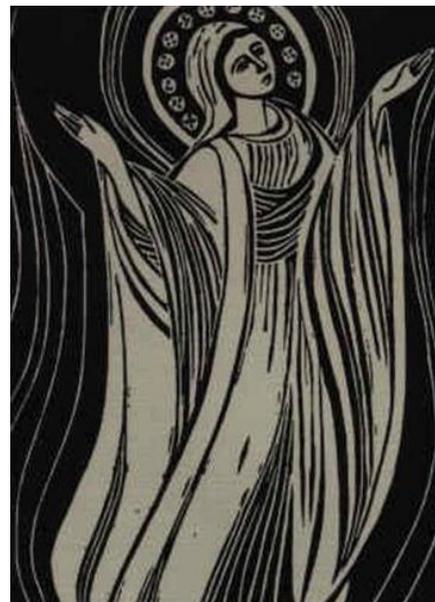


[Zurück zum Anfang](#)

DIE AUFNAHME UNSERER LIEBEN FRAU IN DEN HIMMEL

Die Mutterschaft Marias in der Ordnung der Gnade setzt sich ununterbrochen fort von ihrem *fiat* bei der Verkündigung, das sie ohne Zögern unter dem Kreuz aufrecht erhielt bis zur

ewigen Vollendung aller Auserwählten. Nachdem sie in den Himmel aufgenommen war, legte sie diesen Rettungsauftrag nicht beiseite, sondern durch ihre mannigfaltige Fürsprache fährt sie fort, uns die Gaben des ewigen Heils zu vermitteln... Deshalb wird die Selige Jungfrau in der Kirche unter den Titeln der Fürsprecherin, der Helferin, der Wohltäterin und der Mittlerin angerufen.



[Zurück zum Anfang](#)



DIE KRÖNUNG UNSERER LIEBEN FRAU

Die Herrlichkeit einer vollkommen einzigartigen Heiligkeit wodurch Maria vom ersten Augenblick ihrer Empfängnis ausgezeichnet wurde, kommt völlig von Christus: sie wird in erhabener Weise wegen der Verdienste ihres Sohnes erlöst. Der Vater segnete Maria in Christus mit jedem Segen des Himmels mehr als jede andere geschaffene Person, und wählte sie in Christus vor der Erschaffung der Welt aus, heilig und makellos vor ihm in Liebe zu sein.

[Zurück zum Anfang der Seite](#)

[Zurück zur homepage](#)

Home

This page, maintained by The Marian Library/International Marian Research Institute, Dayton, Ohio 45469-1390, and created by Ramya Jairam , was last modified Tuesday, 07/06/2010 15:34:36 EDT by Ramya Jairam . Please send any comments to jroten1@udayton.edu.

URL for this page is <http://campus.udayton.edu>